



RGA-Online vom 28.11.09

Daimler gibt Präzisionsschmiede den "Ritterschlag"

Von Gerhard Schattat

Remscheid. "Wir sind aus dem Größten raus", sagt Carl-Albert Petzoldt, Finanz-Geschäftsführer der Sona BLW Präzisionsschmiede GmbH. Zum Zurücklehnen bestehe dennoch kein Grund bei dem Automobilzulieferer; die Fixkosten müssten runter. In 60 Projekten wird in den drei deutschen Sona-Standorten derzeit daran getüftelt.

Das Geschäft bei Sona BLW in Remscheid (598 Mitarbeiter) hat jedenfalls wieder angezogen, wenn man auch noch weit entfernt ist von den Produktionszahlen vor der Krise. In Remscheid werden vielfach Getriebeteile für höherklassige Autos gefertigt. In den Sona-Standorten München und Duisburg leidet die Produktion noch unter dem höheren Anteil an Zulieferteilen für Lkw.

Carl-Albert Petzoldt konnte gestern jedenfalls, zusammen mit Prokurist Bernd Rhein, gute Nachrichten übermitteln: Sona BLW wurde jüngst von der Daimler AG mit dem Status "Erholung" klassifiziert. Für Sona eine Art Ritterschlag nach den schwierigen Monaten. Die Hersteller beurteilen regelmäßig die Leistungsfähigkeit ihrer Zulieferer, weil sie natürlich solide und leistungsfähige Partner haben müssen.

Mit dem Haustarifvertrag, der mit Wirkung zum 1. November mit der IG Metall abgeschlossen wurde, könne Sona personell "atmen". Wie bereits berichtet, ist bis Ende 2010 Kurzarbeit möglich, verzichten die Mitarbeiter auf Lohn- oder Gehaltsbestandteile - und die Firma auf betriebsbedingte Kündigungen.

Die Hausbank der Sona BLW, die indische ICICI Bank, habe die Sona-Gesellschafter "außerordentlich stark unterstützt und ihre Kreditbedingungen abgeändert, um der Gesellschaft in diesen schwierigen Zeiten beizustehen", betonte Petzoldt. ICICI hat sich nicht, wie etliche westliche Banken, mit schrägen Kreditgeschäften verzoxt. Der Kredit dürfte aber nicht zuletzt wegen des hohen Ansehens des Sona-Eigners Dr. Surinder Kapur, der die frühere ThyssenKrupp Präzisionsschmiede im Januar 2008 erwarb, geflossen sein.

Petzoldts Fazit: "Es kann mit Sicherheit festgestellt werden, das mit all diesen Maßnahmen und dem Engagement der Belegschaft die Sona BLW sowie die Bundesrepublik Deutschland auf dem Weg zu einer überzeugenden Erholung ist."